

Die **LAST** von den **SCHULTERN** massieren

Langes Sitzen bei Kongressen und Seminaren, dazu Stress und mangelnde Bewegung – das führt unweigerlich zu Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich. Das Göttinger Tagungs- und Eventhotel Freizeit In hat dafür – abgestimmt auf die Bedürfnisse seiner Klientel – eine ganz spezielle Anwendung im Wellnessprogramm: »haki – stretch & relax«

Die von Harald Kitz entwickelte und nach ihm benannte Methode wird bereits seit Längerem in den österreichischen Wellnesshotels Hochschober, Krallerhof und Alpenrose erfolgreich eingesetzt. Als erstes Haus in Deutschland erwarb das Freizeit In die Lizenz für diese alpenländische »Wunderwaffe« gegen Verspannungen und kann seinen Gästen nun seit einigen Wochen »haki – stretch & relax« im »Vital Spa« anbieten. Ein voller Erfolg: Innerhalb kürzester Zeit entwickelte sich das Treatment »zur umsatzstärksten Anwendung«, wie Birgit Weiß, Assistentin der Geschäftsleitung, zufrieden berichtet.



Die von Harald Kitz (Foto) entwickelte Massageform »haki« befreit von Schulter- und Nackenverspannungen

»Gedacht ist »haki« vor allem für kopfflastige Menschen«, erklärt der Kärntner Harald Kitz, der das »Vital Spa«-Team des Freizeit In im Vorfeld intensiv geschult hat, damit jeder Handgriff sitzt und der Gast auch wirklich »haki« bekommt, wenn er es bucht. »Darauf lege ich größten Wert, schließlich steht mein Name für die Qualität der Anwendung.«

Zu dem international erfahrenen Therapeuten und Leiter der Wohlfühlabteilung im Hotel Hochschober auf der Turracher Höhe kamen im Laufe der Jahre viele Menschen, die ihren Kopf nicht mehr locker auf den Schultern tragen konnten. Bedingt durch Überlastung, Sorgen oder falsche Haltung im Büroalltag littten sie unter massiven Schulter- und Nackenbeschwerden. »Nirgends fand ich eine entsprechende Behandlung. Das gab mir schließlich

den finalen Impuls, eine eigene Methode zu entwickeln.«

Eine Methode, die mit Druck und Dehnung, aber auch mit Schwingungen und Elementen aus der Musik arbeitet. Letzteres unterscheidet sie von anderen Massageformen. Die eigentliche Prozedur dauert 35 Minuten, mit Vorgespräch und Nachruhen rund 50 Minuten. Der Gast liegt bequem auf dem Rücken, der Therapeut beschäftigt sich vor allem mit dem Kopf, dem Schulter- und Nackenbereich. Außerdem werden der Bauch – das Zentrum negativer wie positiver Emotionen – und die Beine mit einbezogen. An den Füßen verlässt die Last des Alltags schließlich den Körper – wird »ausgestrichen«, wie es in der Fachsprache heißt.

Mit »haki« lässt sich »der Kopf wieder auf die Füße stellen«

Die wellenförmigen Bewegungen des Therapeuten scheinen einem eigenen Rhythmus zu folgen. Sie sorgen dafür, dass sogar Dauer-Hektiker und Meister der Selbstkontrolle locker lassen und nach kurzer Zeit einen Zustand der völligen Ruhe erreichen. Durch diese Tiefenentspannung wird das gesamte Nerven- und Muskelsystem harmonisiert. Daraus resultieren im Idealfall seelische Ausgeglichenheit und körperliche Regeneration.

Harald Kitz besitzt neben der fachlichen Routine auch ein besonderes Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen. »Viele schlafen während der Behandlung ein. Ich spüre genau den Punkt, an dem die Leute wirklich loslassen und mich als Person vergessen«, berichtet er. Zum Loslassen tragen auch die leise Musik, das gedämpfte Licht, das warme, angenehm duftende und eigens von Kitz komponierte Massageöl sowie der ebenfalls eingesetzte Balsam bei. Ätherische Öle aus Majoran, Muskatellersalbei, Ringelblume, Hamamelis und anderen Zaubermitteln aus der Natur sollen helfen, »den Kopf wieder auf die Füße zu stellen«. Im Anschluss an die Anwendung bekommt der in kuschelige Handtücher und Decken gehüllte Gast noch ein warmes Kissen um den Nacken gelegt und eine kühlende Auflage auf die Augen – beides in leuchtendem Orange und mit dem simplen aber aussagekräftigen Logo des »haki«-Erfinders versehen: ein Kreis für den Kopf und zwei Linien, die den Körper und die locker ausgestreckten Arme symbolisieren. Der Kopf schwebt scheinbar schwerelos über dem Körper. Harald Kitz: »So fühlt sich »haki« an.«

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0043-6643503316 und im Internet unter www.haki.cc KIP ▶



Entspannung durch Meditation fördert der »Heliodom« von Hilpert. In dem für Spa-Anlagen und Thermen konzipierten Ruheraum wird der Verlauf der Sonne vom Tagesanbruch bis zum Abend simuliert. Eine Lichtquelle geht am Horizont auf und wandert in bogenförmiger Bahn Richtung Zenit. Dabei wird die Lichtdichte intensiviert, auch die Lichtfarbe sowie Strahlungstemperatur verändern sich. Schließlich nähert sich der kreisrunde Spot wieder dem Horizont, während die Wärmestrahlung nachlässt und der Raum zunehmend mit Abendrot erfüllt wird. Rund 20 Meditationsminuten währt ein Zyklus. Eine Verlängerung ist individuell einstellbar. Die Entspannungsuchenden liegen auf körpergerecht geformten Liegen, die milde Wärme ausstrahlen. Beheizt werden diese mit Heißwasser oder elektrischer Energie. Dank der hochwertigen Keramik verfügen die Liegen zudem über hygienische und widerstandsfähige Oberflächen, die sich leicht reinigen lassen. Tel.-Info Hilpert: 0661-928080, Fax 9280870, www.hilpert-fulda.de

KLAPP GROUP

ceremony of gold



24K PURE GOLD

DIE EINZIGARTIGE GOLD-BEHANDLUNG

GEWINNER DES BEAUTY AWARD 2006 IN DER KATEGORIE KUNDENZUFRIEDENHEIT UND SERVICEQUALITÄT



KLAPP GROUP • 37235 HESSISCH LICHTENAU • GERMANY

HOTLINE + 49 (0) 56 02 • 93 59 0

WWW.KLAPP-GROUP.COM

INNOVATIVE SINCE 1980

WWW.KLAPP-GROUP.COM • INFO@KLAPP-GROUP.COM

KLAPP GROUP

KLAPP COSMETICS • POPPENHAGENER STRASSE 25 • 37235 HESSISCH LICHTENAU • GERMANY • TEL +49 (0) 56 02 / 93 59 - 0 • FAX +49 (0) 56 02 / 93 59 30